

Pressemitteilung Nr. 229 zu Corona

30.12.2020

## **Impfzentrum nimmt Arbeit auf Seit Dienstag wird in Nabburg geimpft**

**Nachdem bislang lediglich in Pflege- und Senioreneinrichtungen geimpft wurde, nahm gestern das Impfzentrum in Nabburg seine Arbeit vor Ort auf. Der Betreiber des Impfzentrums, die B-A-D GmbH unter dem ärztlichen Leiter Dr. Moritz Maenner, konnte 80 Personen im ehemaligen Kreis-krankenhaus in Nabburg gegen das Virus impfen. Heute kamen weitere 90 Personen hinzu. Vor Ort machte sich Dr. Univ. Bologna Stephan Gilliar als ärztlicher Koordinator selbst ein Bild vom Ablauf der Impfungen. „Die Abläufe sind bestens organisiert und laufen reibungslos. Ich kann allen Verantwortlichen nur beste Noten aussprechen“, zeigte sich der Nabburger Allgemeinarzt äußerst zufrieden.**

Auch die Impfwilligen waren von der Organisation und der Freundlichkeit des Personals angetan. Es gab keinerlei bekannte Nebenwirkungen und die Wartezeiten waren kurz, sofern man sich an die Vorgabe hielt, frühestens fünf Minuten vor dem vereinbarten Termin im Impfzentrum zu erscheinen. Daher auch nochmals der Appell von Manuel Lischka vom Landratsamt Schwandorf: „Kommen Sie bitte wirklich erst einige Minuten vor ihrem Termin, da sonst die Wartezeit lang wird. Die Prozesse im Impfzentrum sind so geplant, dass es kaum zu Verzögerungen gegenüber dem vereinbarten Termin kommt.“

Parallel zu den Impfungen im Impfzentrum wird auch weiterhin das Vakzin gegen das Coronavirus in den Pflegeheimen und Senioreneinrichtungen verabreicht. Dort hin geht aktuell der Großteil der Impfdosen, um dort möglichst schnell die Situation

beherrschbar zu machen. Gestern wurde unter anderem im Seniorenheim Margarethenhof in Wackersdorf geimpft. Von dort hat den Wackersdorfer Bürgermeister Thomas Falter die erfreuliche Mitteilung der Heimleitung erreicht, dass es allen Bewohnern und Mitarbeitern nach der Impfung gut geht und sich keine Auffälligkeiten zeigen.

Das Landratsamt bittet erneut um Verständnis, dass aufgrund der bevorzugten Impfung in Heimen aktuell keine Impftermine vereinbart werden können. Sobald der Umfang der nächsten Lieferung feststeht, werden wieder Termine vergeben werden können. „Stets einen Blick auf die Homepage des Landkreises unter der Rubrik Impfzentrum zu werfen, ist immer lohnenswert“, so Christian Meyer vom Landratsamt Schwandorf.



Die 82-jährige Sieglinde Schmal aus Nabburg war eine der ersten, die sich im Impfzentrum gegen das Virus spritzen ließ. Begleitet wurde sie von ihrer Tochter, die für diesen wichtigen Moment aus Mühldorf am Inn anreiste.

(Manuel Lischka, Landratsamt Schwandorf)